

1. Record Nr.	UNINA9910350195203321
Autore	Binder Thomas
Titolo	Franz Brentano und sein philosophischer Nachlass // Thomas Binder
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2019 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2019] ©2019
ISBN	3-11-059592-3
Descrizione fisica	1 online resource (514 Seiten)
Collana	Textologie ; ; 4
Classificazione	BF 5281
Soggetti	Brentano, Franz Franz Brentano Nachlass Reception history Rezeptionsgeschichte Wissenschaftsgeschichte history of science legacy PHILOSOPHY / History & Surveys / Modern
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- 1. Einleitung -- 2. Franz Brentanos Leben -- 3. Die Psychologie vom empirischen Standpunkte: Ein "gescheiterter" Klassiker? -- 4. Die Erben: Gio Brentano, Oskar Kraus und Alfred Kastil -- 5. Kraus und Kastil als Editoren der Schriften Brentanos -- 6. Die Prager Brentano-Gesellschaft -- 7. Das Brentano Institute in Oxford -- 8. Franziska Mayer-Hillebrand: Herausgeberin und Biographin Brentanos -- 9. Roderick M. Chisholm: Brentano als analytischer Philosoph -- 10. Der gegenwärtige Stand und was zu tun bleibt -- Anhang 1: Zeittafel Franz Brentano -- Anhang 2: Zeittafel Nachlass -- Anhang 3: Uneingelöste Publikationsankündigungen Brentanos -- Anhang 4: Verzeichnis der benutzten unveröffentlichten Archividokumente -- Anhang 5: Werkmanuskripte aus dem Nachlass Brentanos -- Anhang 6: Historische Verzeichnisse -- Anhang 7:

Sonstige unveröffentlichte Dokumente zum Nachlass -- Anhang 8:
Standorte der einzelnen Teilnachlässe heute -- Literaturverzeichnis --
Personenregister -- Sachregister -- Danksagung

Sommario/riassunto

Although Franz Brentano was one of the most influential turn-of-the-century philosophers, he, like Ludwig Wittgenstein, published little but left a large philosophical legacy. This study examines the biographical and theoretical reasons for Brentano's reluctance to publish and offers an overview of the checkered history of his philosophical legacy. Franz Brentano (1838-1917) gilt als einer der einflussreichsten Philosophen an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Dennoch sind die Philosophiehistoriker noch zu keinem endgültigen Urteil über seine Bedeutung gelangt. Der Grund hierfür ist vor allem darin zu suchen, dass Brentanos Werk bis heute nur unzureichend zugänglich ist, was vor allem daran liegt, dass der größte Teil davon nur in handschriftlicher Form existiert: Nach seinem unvollendet gebliebenen Hauptwerk, der Psychologie vom empirischen Standpunkt, hat Brentano keine größere Arbeit mehr veröffentlicht. Im ersten Teil analysiert Binder die Gründe für Brentanos zurückhaltende Publikationstätigkeit, wobei einerseits der konfliktbehaftete biographische Hintergrund und die komplexe Persönlichkeit des Philosophen, andererseits theoretische Probleme, eine psychologische Einheitswissenschaft zu formulieren, die ihn an der Fertigstellung seines Hauptwerks scheitern ließen, im Vordergrund stehen. Im zweiten Teil verfolgt der Autor die wechselhafte Geschichte von Brentanos philosophischem Nachlass, die ihrerseits die Rezeption seiner philosophischen Theorien stark behindert hat.
